



1

Nachdem wir nun **aufgrund des Glaubens** für gerecht erklärt worden sind, ...

Römer 5,1

2

„**Niemand** will und kann
von sich aus Gott finden!“
Apostel Paulus

3

...denn **alle haben gesündigt**, und in
ihrem Leben kommt **Gottes Herrlichkeit**
nicht mehr zum Ausdruck...

Römer 3,23

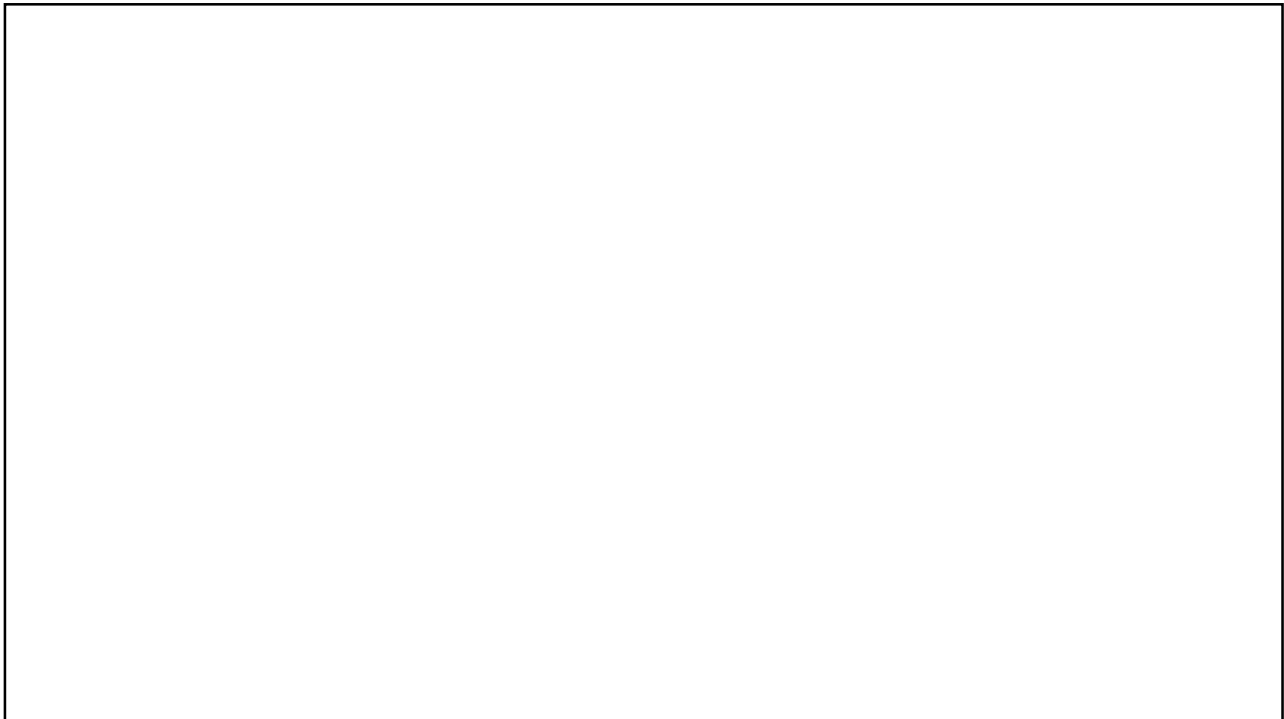
4

Nachdem wir nun *aufgrund des
Glaubens* für gerecht erklärt worden
sind, ...

Römer 5,1

5

6



7



*Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden sind, haben wir **Frieden mit Gott** durch Jesus Christus, unseren Herrn.*

Römer 5,1

8



Gnade

*² Durch ihn haben wir freien **Zugang zu der Gnade** bekommen, die jetzt die Grundlage unseres Lebens ist, ...*

9



Hoffnung

*Darüber hinaus haben wir eine Hoffnung, die uns mit **Freude und Stolz** erfüllt: Wir werden einmal an **Gottes Herrlichkeit** teilhaben.*

10



Hoffnung

³ Doch nicht nur darüber freuen wir uns; wir **freuen uns** auch über die **Nöte**, die wir jetzt durchmachen. ...

Not → Geduld → Bewährung

→ Größere Hoffnung

11



Liebe
Gottes

⁵ Und in unserer **Hoffnung** werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den **Heiligen Geist** gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der **Gewissheit** erfüllt, dass er uns **liebt**.

12

Liebe
Gottes

⁶ Christus starb ja für uns zu einer Zeit,
als wir noch **ohnmächtig** der Sünde
ausgeliefert waren; er starb für
Menschen, die Gott den **Rücken gekehrt**
hatten. ...

13

Liebe
Gottes

⁸ Gott hingegen **beweist uns seine**
Liebe dadurch, dass Christus für
uns starb, als wir noch **Sünder**
waren.

14



⁹ Deshalb kann es jetzt, nachdem wir aufgrund seines Blutes für gerecht erklärt worden sind, **keine Frage mehr sein**, dass wir durch ihn vor dem 'kommenden' Zorn 'Gottes' gerettet werden. ...

15

Während im Alten Bund die Menschen mit ihren Opfern zu Gott gekommen sind, um sich mit ihm zu versöhnen,

ist in Jesus Gott zu den Menschen gekommen, um sie mit sich zu versöhnen!

16



*¹¹ Aber es ist nicht nur diese Hoffnung, die uns mit **Freude** erfüllt; nein, es ist auch die Tatsache, dass wir durch Christus **schon jetzt die Versöhnung** empfangen haben. Und dafür preisen wir Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.*

17

Rechtfertigung ist, wenn der Richter mit Hammer auf den Tisch haut.

Versöhnung ist, wenn ihr euch um den Hals fallt.

18

*„Rühmen zeigt, welche Werte die
eigene Identität bestimmen.“*

E. Schnabel

19



20